

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 19.05.2017	Drucksachen-Nr. 2017/111
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss Kreistag	nicht öffentlich öffentlich	26.06.2017 24.07.2017

Tagesordnungspunkt 10

**Nahverkehrsplan Landkreis Konstanz;
Dauerhafte Umwandlung von Linienverkehren mit Taxi in Linienverkehre mit Bus
(Höri-Linie 7368)**

Beschlussvorschlag

1. Bis zur Neuausschreibung der Regionalbusverkehre wird über den bereits beschlossenen Zeitraum 01.05. bis 03.10. (Sommer-Saison) hinaus auch für den Zeitraum 04.10. bis 30.04. (Winter-Saison) der bestehende Linientaxi-Verkehr (LT) der Linie 7368 an Sonn- und Feiertagen von 07:49 bis 21:34 Uhr (7 Fahrtenpaare) aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens ab der Winter-Saison 2017/18 in einen Linienverkehr mit Bus umgewandelt.
2. Die SBG erhält zusätzlich 13.787 € als Ausgleich der Kosten für das restliche Jahr 2017
3. Für das Jahr 2018 erhält die SBG 30.599 € als Ausgleich der Kosten der Winter-Saison.
4. Die Fortschreibung der Kosten erfolgt gemäß Verkehrsvertrag für 2019 nach dem ÖPNV-Kostenindex.

Vorberatung

Der Technische und Umweltausschuss hat am 26.06.2017 vorberaten. Er empfiehlt den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Mit Zustimmung des Kreistags am 20.10.2014 wurden sehr stark genutzte Anruf-Sammel-Taxi-Verkehre (AST-Verkehre) in Linientaxi-Verkehre umgewandelt. Diese Qualitätsverbesserung war die Konsequenz des Erfolgs der Angebotsausweitungen auf Basis des Nahverkehrsplans (NVP) des Landkreises Konstanz. Eine der betroffenen Linien war die „Höri-Linie“ 7368. Hier fuhren an Sonntagen Busse und AST im stündlichen Wechsel – die AST wurden in Linientaxis umgewandelt.

Es ergab sich nach der Umwandlung in 2015 an den touristisch relevanten Sonn- u. Feiertagen folgende Situation:

Auf den im Wechsel zu den Bussen mit Linientaxis bedienten Zeiten entstand ein Kapazitätsproblem in der Form, dass regelmäßig und massiv Fahrgäste nicht befördert werden konnten. Als kurzfristige Lösung für 2015 hatte die Verwaltung für Juli bis Anfang Oktober bei der SBG Busse anstelle der Linientaxis an Sonntagen bestellt.

Eine Fahrgastzählung in den anstelle der Linientaxis eingesetzten Bussen durch die SBG hat gezeigt, dass in 109 von 148 gezählten Kursen (74 %) ein Großraumtaxi nicht ausreichend gewesen wäre, die Fahrgäste aufzunehmen. Bei 47 Kursen (32 %) hätten selbst zwei Großraumtaxis nicht ausgereicht, um alle Fahrgäste zu befördern.

Der Kreistag hat deshalb am 14.12.2015 beschlossen, ab 2016 in der Sommer-Saison vom 01.05. bis 03.10. an Sonntagen die Linientaxis durch Busse zu ersetzen (Kosten 21.330 €). Letztendlich war dies ein weiterer Erfolg der Angebotsausweitungen auf Basis des NVP des Landkreises.

Die ÖPNV-Nutzung auf der Höri hat sich zwischenzeitlich aber so weiter entwickelt, dass dieses Kapazitätsproblem der Linientaxis nicht nur im Sommerhalbjahr sondern auch im Winterhalbjahr besteht. Zahlreiche Beschwerden gingen über die Kommunen bei der SBG und dem Landkreis ein. Die Meldungen der Taxifahrer haben ergeben, dass in den Monaten der Winter-Saison 2016 (Jan. – April / Okt. – Dez.) im Durchschnitt bei 40,71 % der Linientaxi-Kurse Fahrgäste stehen gelassen werden mussten. Aufgrund der langen Fahrstrecke über die Höri ist in vielen Fällen auch die Anforderung eines zweiten Fahrzeuges keine Lösung, da dieses so lange braucht um vor Ort zu kommen, dass auch gleich die nächste planmäßige Fahrt (die mit Bus erfolgt) genutzt werden kann – die stehen gebliebenen Fahrgäste also annähernd eine Stunde warten müssen.

Die Konsequenz dieses weiteren Erfolges der Angebotsausweitung durch den Landkreis (zum Erhalt der sehr guten öffentlichen Akzeptanz des Angebots) bestünde jetzt darin, dass die Linientaxi-Kurse als Qualitätsverbesserung für die Fahrgäste auch im Zeitraum vom Oktober - April eines Jahres in einen Linienvorkehr mit Bussen umgewandelt werden. Auf der Höri-Linie gäbe es dann an Sonn- und Feiertagen eine stündliche Bedienung mit Bus über das gesamte Jahr.

Dies entspräche auch der Planung im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibung der Regionalbusverkehre. Ab 2020 ist konzeptionell eine stündliche Bedienung der Höri an Sonn- und Feiertagen mit Bus vorgesehen.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb im Sinne einer Qualitätsverbesserung für den Fahrgast und angesichts der tatsächlichen hohen Mehrfach-Nutzungs-Quoten sowie der eh ab 2020 vorgesehenen stündlichen Bedienung mit Bus, die Linientaxi-Leistungen bereits jetzt auch für das Winterhalbjahr in Linienvorkehr mit Bus umzuwandeln und dies entsprechend bei der SBG zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Bei einer Umwandlung der LT-Kurse an Sonn- und Feiertagen auf der Höri in Bus-Kurse in der Zeit vom 04.10 – 30.04. eines Jahres würden **zusätzliche Kosten in Höhe von 13.787 € für das restliche Jahr 2017** (04.10. bis 31.12.17; zusätzlich zu den 21.897 € für die Sommer-Saison 2017) **sowie in Höhe von 30.599 € für 2018** (zusätzlich zu den 22.329 € für die Sommersaison 2018) entstehen.

Für 2019 würde die Fortschreibung der Kosten gemäß Verkehrsvertrag nach dem ÖPNV-Kostenindex erfolgen, ab 2020 wäre der stündliche Buskurs über die Ausschreibung der Regionalbusverkehre abgedeckt.

Anlagen

Entfällt.